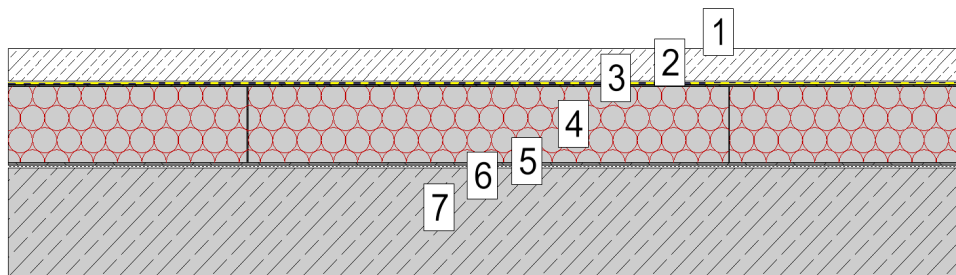




GLAPOR – Fußbodendämmung unter Estrich

1. Oberflächengestaltung
2. Estrich
3. Gleitlager, zweilagige PE-Folie
4. GLAPOR Schaumglasplatten
5. GLAPOR Systemkleber TX2K oder Heißbitumen
6. GALPOR Flüssiggrundierung Kiesel oder lösungsmittelfreier Voranstrich
7. Betondecke



GLAPOR – Schaumglasdämmung im Innenbereich.

Sicher. Nachhaltig. Wasserdicht.

Wie funktioniert ein klassischer Fußbodenaufbau? In der Regel werden auf den künftigen Fußboden zunächst Estrich-Zementmischungen in einer oder mehreren Schichten aufgetragen. Auf diese Weise wird ein gleichmäßiger Untergrund erstellt, auf dem später Fußbodenbeläge wie Fliesen, Parkett oder Teppich verlegt werden. Oft wird vorab eine Dämmung verlegt, auf welcher anschließend der Estrich aufgebracht wird. In diesem Fall spricht man von einer Estrichdämmung – eine andere Bezeichnung ist auch „schwimmender Estrich“. Diese Aufbauten können einfach und ökologisch mit GLAPOR Schaumglasplatten realisiert werden.

Eine Dämmung unter dem Estrich mit GLAPOR Schaumglasplatten hat den Vorteil, dass durch die sehr druckfesten Eigenschaften auch schwere Geräte und andere Aufbauten auf dem Estrich eingeplant werden können. Dazu bewegen sich GLAPOR Schaumglasplatten unter Lasteinwirkungen nicht und sind damit absolut stauchungsfrei. Dies kann insbesondere bei geringen Aufbauhöhen und sensiblen Oberflächen von besonderer Bedeutung sein.

Immer mehr Architekten und Bauherren wünschen sich zudem eine wasserdichte und kunststofffreie Estrichdämmung, welche im Havariefall, z.B. bei einer Wasserrohrleckage, nicht aufweicht und zudem eine nachhaltige Basis des Gesamtaufbaus ausbildet. Hierfür sind GLAPOR Schaumglasplatten seit jeher die erste Wahl für ökologisch und technisch versierte Planer und Bauherren.

Sprechen Sie uns hierzu gerne an!

GLAPOR Schaumglasplatten: Einbau

Für eine besonders wasserdichte und unterlaufsichere, lastabtragende Konstruktion mit höchsten Wärmedämmanforderungen empfehlen wir die Verlegung von GLAPOR Schaumglasplatten in Heißbitumen oder mit dem GLAPOR Systemkleber MB TX 2K auf einer Betonsauberkeitsschicht.

Die GLAPOR Schaumglasplatten können sehr einfach mit Handsägen („Fuchsschwanz“) zurechtgeschnitten werden. Auch Aussparungen für Rohre oder andere Installationsleitungen können mit einfachen Werkzeugen in die GLAPOR Schaumglasoberfläche eingekerbt, geschnitten oder gestanzt werden.

Die GLAPOR Schaumglasplatten müssen grundsätzlich auf einem planebenen Untergrund verlegt werden.

Auf den GLAPOR Schaumglasplatten ist eine zweilagige PE-Folie als Gleitlager für den Estrich aufzubringen.

Bei der Bearbeitung und Verlegung Handschuhe und Schutzbrille tragen.



GLAPOR Planungshilfen.

LV-Texte.

Hinweis: Alle LV Texte erhalten Sie auch in anderen Formaten (.d8x) auf unserer Website im LV Creator Tool oder auf Anfrage an technik@glapor.de

Reinigen

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung.

Der anfallende Schutt wird Eigentum des Auftraggebers und ist fachgerecht zu entsorgen.

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Voranstrich GLAPOR Flüssiggrundierung

Bitumen- und lösemittelfreie Grundierung, auf die besenreine und trockene Betonfläche aufbringen und ablüften lassen.

Untergrund: _____

Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Fabrikat: _____

Menge: Einheit: m² EP: GP:

GLAPOR Schaumglasplatte PG XXX

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG XXX,

Herstellungsnorm EN 13167,

Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DAA,

ausschließlich aus 100% Recyclingglas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei,

mittlere Druckfestigkeit > kPa;

5 % Fraktilwert der Druckfestigkeit > kPa;

Bemessungswert der Druckspannung ...kPa;

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: λ ...W/(mK);

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit λ_D = W/(mK);

Baustoffklasse A1 DIN EN 13501-1,

Plattenformat x mm,

Dicke: _____ mm,

alternativ Produkt: _____

Einbauort: _____

Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt in vollflächiger Bettung und vollflächiger Füllung der Stoß und Querfugen durch diagonales Einschieben an die bereits verlegten Schaumglasplatten.

Die Verlegung kann in Heißbitumen oder mit GLAPOR Systemkleber TX2K erfolgen.

Verbrauch je nach Plattendicke 6 kg/ m² Heißbitumen

Verbrauch je nach Plattendicke 4 kg/ m² GLAPOR Systemkleber TX2K

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Mehr-/Minderdicken

Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoffdickenänderung bei der vorbeschriebenen Wärmedämmung aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG 600.3 / 900.3 / 1600

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Deckabstrich Heißbitumen

Deckabstrich aus Heißbitumen unmittelbar nach der Verlegung der Dämmplatten auf die bereits verlegten Schaumglasplatten herstellen.

Verbrauch ca. 2 kg/m² Heißbitumen

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Deckabstrich GLAPOR Systemkleber TX2K

Deckabstrich aus GLAPOR Systemkleber TX2K unmittelbar nach der Verlegung der Dämmplatten auf die bereits verlegten Schaumglasplatten herstellen.

Verbrauch ca. 2 kg/m² GLAPOR Systemkleber

Menge: Einheit: m² EP: GP:

Trennlage

Trennlage aus einer HD PE-Folie, Mindestdicke 0,3 mm, zweilagig, liefern und auf dem Deckabstrich im Lagenversatz lose verlegen.

Menge: Einheit: m EP: GP:

seitliche An- und Abschlüsse

Schaumglasplatten an die seitlichen An- und Abschlüsse anarbeiten und Fugen, Spalte durch Abspachtelung mit GLAPOR Systemkleber oder Vergießen mit Heißbitumen herstellen.

Menge: Einheit: m² EP: GP:



M: technik@glapor.de
T: +49 9633 400 769 0 



■ GLAPOR - Schaumglasdämmstoffe
■ Hergestellt aus 100% Recyclingglas.
■ Made in Germany.